

## **KNOCHENLESEN – AUF DEN SPUREN VERGANGENER VÖLKER**

am 8. Februar 2019 im Heimatmuseum

Der Vortrag „Knochenlesen“ von der bei den Ausgrabungen in Oberhausen arbeitenden Anthropologin Frau Mag. Pamela Kléna-Pail zog auch viele Bewohner der Katastralgemeinden in das Heimatmuseum, welche keine Mitglieder des Heimatvereins waren.



In sehr anschaulicher und kompetenter Ausführung wurden die Anwesenden in umfangreichem Vortrag über die Unterschiede zwischen Anthropologen und Archäologen informiert. Die Besucher erhielten Einblicke in archäologische und anthropologische Grabungs- und Forschungsmethoden. Die Vortragende spannte den Bogen von der Altsteinzeit bis zur Neuzeit und erzählte von Lebensgewohnheiten, Behausungen und Glaubensvorstellungen aller Epochen mit Präsentation von Funden und Forschungsthemen zur jeweiligen Zeit. Der Großraum der Katastralgemeinde Groß-Enzersdorf weist seit der Jungsteinzeit Besiedlungsspuren auf. Vor Regulierung der Donau mündete hier ein wichtiger Handelsweg für die Schifffahrt, was den Bereich seit Jahrtausenden auch für die Siedler sehr attraktiv machte. Anschließend konnten die Gäste aktuelle Funde von den Grabungen aus Oberhausen und nachgebaute mittelalterliche Waffen wie eine Armbrust, Pfeil und Bogen, sowie einen ledernen Brustharnisch bestaunen.